



WOHNUNGEN ZU VERMIETEN

WOHNUNG 1:

GWB-Wohnblock:

Eine Wohnung mit 58,93 m² ist **ab sofort** neu zu vermieten.

Sie besteht aus Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Diele, Schlafzimmer und Loggia und befindet sich im Erdgeschoss.

Kaution: €1.453,45

Miete: €480,98

WOHNUNG 2:

GWB-Wohnblock:

Eine Wohnung mit 78,96 m² ist ab **01. Februar 2014** neu zu vermieten.

Sie besteht aus Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Diele, Schlafzimmer, Kinderzimmer und Loggia und befindet sich im 1. Obergeschoss.

Kaution: €1.816,82

Miete: €608,38

WOHNUNG 3:

ISG-altersgerechtes Wohnen:

Eine Wohnung mit 57,97 m² ist ab 01. Februar 2014 neu zu vermieten.

Sie besteht aus Vorraum, Bad/WC, Schlafzimmer, Kochnische, Wohnzimmer und Loggia und befindet sich im Erdgeschoss.

Kaution: €1.716,80

Miete: €411,35

Bewerbungen sind für alle drei Wohnungen schriftlich bis **Freitag, 22. November** am Gemeindeamt Weibern einzubringen! Der Bewerbung ist das Datenblatt für Wohnungswerber anzuschließen, welches Sie am Gemeindeamt erhalten bzw. auf unserer Homepage www.weibern.at herunterladen können.

INFOVERANSTALTUNG



Einladung zum Infoabend
„Sicherheit in unserer Gemeinde“
Bürger/Innen im Dialog mit der Polizei



**7. November 2013 um 19:00 Uhr im Gasthaus
Hatzmann, Haag am Hausruck**

Die Gemeinden Haag am Hausruck, Geboltskirchen, Pram, Rottenbach und Weibern laden mit dem **Bezirkspolizeikommando Grieskirchen** und der **Polizeiinspektion Haag am Hausruck** zu einem Informationsabend ein.

Die POLIZEI gibt dabei einen Überblick über die aktuelle Sicherheitslage sowie die Maßnahmen und Dienstleistungen der Sicherheitsexekutive im Bezirk.

Hier erfahren Sie, wo die Polizei Handlungsbedarf sieht. Im Rahmen einer Fragestunde können sicherheitsrelevante Probleme direkt angesprochen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BLUTSPENDEN

Am Montag, 11. November findet in der Zeit von 16.00 - 20.00 Uhr die Blutspendeaktion in der Mehrzweckhalle Weibern statt.

Erstspender müssen mindestens 18 Jahre alt sein und einen Lichtbildausweis mitbringen!

FOLIENSAMMLUNG



Die nächste Sammlung von landwirtschaftlichen Folien findet am 26. November von 13.00 - 15.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Weibern statt.

INHALTSVERZEICHNIS

Wohnungen zu vermieten	1
Infoveranstaltung Polizei	1
Blutspendeaktion/Foliensammlung	1
Der Gemeinderat hat beschlossen	2
Anrainerpflichten im Winter.....	2
Mostlandl Roas	3
Ärztendienstplan 4. Quartal	4
22. Ortsbildmesse	4
Aus der Volksschule.....	5
Wir gratulieren.....	5
Roundtable - MUFUKU.....	6
OÖ Gemeindegewinnwettbewerb.....	6



DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN

Sitzung vom 17. Oktober 2013

Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr 2013 wurde einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt konnte mit Gesamteinnahmen und –ausgaben in Höhe von € 2,721.500,- ausgeglichen erstellt werden.

Der außerordentliche Haushalt, der acht Vorhaben aufweist, konnte mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von € 539.000,- ebenfalls ausgeglichen erstellt werden.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde wird sich im Finanzjahr 2013 voraussichtlich um € 346.700,- verringern und am Jahresende rund € 3,246.600,- betragen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 2.014,90.

Der **Prüfbericht des Prüfungsausschusses** der Gemeinde über seine Sitzung am 24. September 2013, der

folgende Tagesordnung zu Grunde lag

1. Kassenprüfung
 2. Prüfung der Belege vom 11.06.2013 – 23.09.2013
 3. Kommunalsteuer
 4. Vermietung von Gemeinde-eigentum
 5. Allfälliges
- wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die **Wohnung im GWB-Wohnblock**, Dirisamerstraße 24/2/2 wurde an Frau Claudia Lichtenwagner aus Hofkirchen/Tr. vergeben.

Dem **Austritt und der Auflösung des Vereins Hausruck Mostland** wurde zugestimmt, da die Betreuung aus der Leader Region ausreichend gegeben ist.

Der **Abschluss eines Kaufvertra-**

ges mit den Ehegatten Hanspeter und Brunhilde Dirisamer, Schulgasse 2 wurde beschlossen. Dadurch ist es möglich, den Gehsteig in der Schulgasse weiterzuführen.

Die **Veräußerung der Restfläche der ehemaligen Liegenschaft Schwarzgrub 13 (Schneiderhaus) an Ing. Markus Wagner, Schwarzgrub 20** wurde beschlossen. Nach Abschluss der Gehsteig- und Busbuchterrichtung in der Ortschaft Schwarzgrub wird die nicht benötigte Fläche veräußert.

Der **Umlegung des öffentlichen Gutes im Bereich der Liegenschaft Pesendorf 5 (Eiblhuber)** wurde zugestimmt und die dadurch notwendige **Kaufvereinbarung** beschlossen.

ANRAINERPFLICHTEN IM WINTER

Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafeln) - ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen - verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Weiters müssen auch Schneeweichen und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass

- **diese Verpflichtungen entlang der gesamten Liegenschaft von 06.00 bis 22.00 Uhr** gelten.

- die Ablagerung des Schnees (nach Möglichkeit) auf eigenem Grund zu erfolgen hat und Schnee keinesfalls auf öffentlichen Straßen „entsorgt“ werden darf.

Die Gemeinde wird auch diesen Winter mit dem Kompaktraktor bei der Räumung und Streuung der Gehsteige unterstützen.

Wichtig: Die Räumung und Streuung von Gehsteigen durch die Gemeinde entbindet die Eigentümer der Liegenschaften nicht von den Anrainerverpflichtungen, sondern stellt gewissermaßen nur eine Serviceleistung bzw. Unterstützung dar.

Die Gemeinde Weibern weist daher ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich bei der Räumung und Streuung der Gehsteige um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann
- die gesetzliche Verpflichtung sowie

die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt und

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Weibern ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



MOSTLANDL ROAS

Fotos: privat

Deine Ideen für eine lebenswerte Region – Die Mostlandl Roas

Nach 6 Jahren erfolgreicher Arbeit des Regionalverbands Mostlandl Hausruck mit 77 umgesetzten Projekten und 4,63 Mio. €Förderungen bewerben wir uns wieder für das kommende EU Leaderprogramm 2014-20!

Auch Weibern ist dabei und alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Institutionen sind eingeladen, ihre Ideen zur Veränderung sowie Weiterentwicklung der Region einzubringen.

Am 24. November beim Adventmarkt der KBW besuchen uns Vertreterinnen und Vertreter der Leaderregion Mostlandl Hausruck und schaffen die Möglichkeit, dass alle Interessierten aus Weibern ihre Visionen darlegen können. Jede abgegebene Idee wird mit Glühmost und einem süßen Taler wertgeschätzt!

Ein Ideenglas, wo wir unsere Vorschläge und Projektideen deponieren können, steht bis Weihnachten am Gemeindeamt!

Was passiert mit meiner eingereich-

ten Idee?

Im Anschluss an die Mostlandl Roas werden die abgegebenen Projektideen gesichtet und im Rahmen von Themenabenden (Soziales, Energie, Naturschutz, Kultur, usw.) im Februar diskutiert. Ergebnisse aus den Themenabenden bilden dann die Grundlage für einen großen öffentlichen Zukunftsdialog! Daraus werden wir das Strategiepapier erarbeiten, mit dem wir uns für die kommende Leaderperiode bewerben!

Sofern wir wieder als Leaderregion anerkannt werden, haben wir bis 2020 Zeit unsere Projekte gemeinsam in die Realität umzusetzen!

Also sei dabei & diskutiere mit uns deine Ideen für eine lebenswerte Region!

Regionalverband Mostlandl Hausruck, Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen

www.mostlandl-hausruck.at,
leader@mostlandl-hausruck.at

Ansprechpartner in Weibern:
Vbgm. Walter Marböck



Meine Idee für eine lebenswerte Region

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Email:





ÄRZTEDIENSTPLAN NOVEMBER DEZEMBER

Wochentags 14.00 - 7.00 Uhr, Wochenende+Feiertage: Samstag, 7.00 Uhr - Montag, 7.00 Uhr

NOVEMBER

1 Dr. Lutz Gerhard
 2 **Dr. Mahn**
 3 **Dr. Bangerl**
 4 Dr. Bindreiter
 5 Dr. Tockner
 6 Dr. Haglmüller
 7 Dr. Walderdorff
 8 Dr. Lutz-Stein D
 9 **Dr. Bindreiter**
 10 **Dr. Bangerl**
 11 Dr. Lutz Joh.
 12 Dr. Bangerl
 13 Dr. Haglmüller
 14 Dr. Mahn
 15 Dr. Lutz-Stein D
 16 **Dr. Tockner**
 17 **Dr. Walderdorff**
 18 Dr. Lutz Gerhard
 19 Dr. Mahn
 20 Dr. Bindreiter
 21 Dr. Tockner
 22 Dr. Lutz Joh.
 23 **Dr. Haglmüller**
 24 **Dr. Lutz Joh.**
 25 Dr. Lutz Gerhard
 26 Dr. Mahn
 27 Dr. Haglmüller
 28 Dr. Walderdorff
 29 Dr. Lutz-Stein D
 30 **Dr. Mahn**

DEZEMBER

1 **Dr. Walderdorff**
 2 Dr. Lutz Gerhard
 3 Dr. Tockner
 4 Dr. Haglmüller
 5 Dr. Lutz Joh.
 6 Dr. Bangerl
 7 **Dr. Mahn**
 8 **Dr. Haglmüller**
 9 Dr. Lutz Gerhard
 10 Dr. Bangerl
 11 Dr. Bindreiter
 12 Dr. Walderdorff
 13 Dr. Lutz-Stein D
 14 **Dr. Mahn**
 15 **Dr. Bindreiter**
 16 Dr. Lutz Joh.
 17 Dr. Bangerl
 18 Dr. Mahn
 19 Dr. Lutz Gerhard
 20 Dr. Lutz-Stein D
 21 **Dr. Bangerl**
 22 **Dr. Haglmüller**
 23 Dr. Tockner
 24 Dr. Lutz Joh.
 25 **Dr. Lutz Gerhard**
 26 **Dr. Bindreiter**
 27 Dr. Lutz-Stein D
 28 **Dr. Tockner**
 29 **Dr. Lutz-Stein D**
 30 Dr. Bindreiter
 31 Dr. Walderdorff

Dr. MAHN
Weibern, (07732/2900)
 Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
 Mo + Do: 15.00 - 17.00 Uhr
Dr. LUTZ
Haag/H., (07732/2215 o. 2307)
 Mo-Fr: 7.00 bzw. 8.00 - 11.00 Uhr
 Fr: 16.00 - 17.00 Uhr
Dr. HAGLMÜLLER
Wendling, (07736/6120)
 Mo - Fr: 7.30 - 11.00 Uhr
 Mi: 7.30 - 10.00 (Rottenbach)
 Mi + Fr: 17.00 - 18.00 Uhr
Dr. BANGERL
Geboltskirchen, (07732/3888)
 Mo-Fr: 8.00 - 11.30 Uhr
 Di: 17.00 - 18.00 Uhr
 Do: 17.00 - 18.00 Uhr (Aistersheim)
Dr. HEITER
Gaspoltshofen, (07735/6084)
 Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 - 11.30 Uhr
 Mo + Mi: 18.00 - 19.00 Uhr
 Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Dr. E. u. E. TOCKNER
Gaspoltshofen, (07735/6842)
 Mo, Di, Do, Fr: 7.30 - 11.30 Uhr
 Sa, 7.30 - 10.00 Uhr
 Di + Do: 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Bindreiter
(07735/6084)

URLAUBE:

Dr. Bangerl 18.-29.11.,27.12.
 Dr. Haglmüller 7-11.10,19.11,27.12,30.12.
 Dr. Bindreiter 1-5.10,23.12.
 Dr. Tockner 14-19.10.
 Dr. Lutz.G. 7-11.10,4-11.11.
 Dr. Lutz-Stein D.
 Dr. Mahn 10-11.10.,30.12.

2. PREIS ORTSBILDMESSE GRIESKIRCHEN

Foto: Land OÖ

Die 22. Ortsbildmesse der Dorf- und Stadterneuerung hat heuer in Grieskirchen stattgefunden. Der Verein „Weiberer Zukunft“ unter Obmann Manfred Roitinger hat sich mit den Themen Energie & Umwelt, Dorfontwicklung & Soziales sowie Kultur & Freundschaften präsentiert. Die Gestaltung der ausgestellten Schautafeln hat dankenswerterweise Umweltausschussobmann

Ing. Andreas Murauer übernommen. Die Aktivitäten in Weibern haben die Jury überzeugt. Von den 94 teilnehmenden Gemeinden konnte der 2. Platz erreicht werden. Die Übergabe des Preises (Party-Faltzelt inkl. Dachplane im Wert von € 500,-) durch HR Mag. Gerald Sochatzy an Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller erfolgte im LDZ Linz.





AUS DER VOLKSSCHULE

Fotos: VS

„Der Wolf im Nachthemd“
Theater in der Volksschule
Anlässlich des 25. Geburtstages unserer Bibliothek und der Aktionswoche „Österreich liest“ spielten SchülerInnen der 4. Klasse unter der Leitung von Schulbibliothekarin Susanne Bruckmüller mit großem Engagement das Bilderbuch „Der Wolf im Nachthemd“ den Volksschülern sowie den Kindergarten-

kindern vor. Alle Theaterbesucher waren von der Vorführung begeistert.

Lesezeit schenken

Unter dem Motto „Lesezeit schenken“ haben wir die Eltern unserer Schulkinder ersucht, während der Aktionswoche „Österreich liest“ den Kindern zu Hause vorzulesen und die vorgelesene Zeit in einen Vordruck einzutragen. Der Fokus

wurde hierbei auf das sogenannte dialogische Lesen gelegt, das heißt, das Kind wurde durch eigene oder gestellte Fragen aktiv in das Vorlesen eingebunden.

Wir danken allen Eltern, dass sie den Kindern so viel Lesezeit geschenkt haben. Die gesamte, geschenkte Lesezeit unserer Volksschule beträgt 3696 Minuten, das sind ungefähr 61 ½ Stunden!



WIR GRATULIEREN

Fotos: gvdb

September

Lippler Karl, Trattnach (88)
Roitinger Ferdinand, Seewiesenw. (86)
Hiptmair Josef, Einberg (87)
Waldenberger Franz, Meggenbach (87)
Rusche Walter, Weißenweg (84)
Mielinger Franz, Niederndorf (82)
Roitinger Franz, Unterlehen (81)
Willich Pauline, Untermeggenbach (87)
Baumgartner Adolf, Dirisamerstr. (84)
Iglseider Gottfried, Pesendorf (89)

Oktober

Roitinger Johann, Niederndorf (81)
Starlinger Theresia, Sportplatzweg (86)
Stockinger Franz, Stüblreith (87)
Gruber Maria, Auhäuseln (83)
Spanlang Theresia, Grolzham (81)
Brunner Maria, Bahnhofstraße (89)
Edlbauer Maria, Stüblreith (86)
Stahrl Karl, Brunnberg (91)
Roitinger Hermann, Niederndorf (82)

GEBURTSTAGE



Hedwig Engler
Auweg (85)



Hildegard Stumpfl
Ortmanau (85)



Georg Stüblreiter
Trattnach (90)



Josef Hamedinger
Pesendorf (80)

GOLDENE HOCHZEIT



Gertrud & Georg Steibl,
Brunnberg



Hermine & Josef Holzmann,
Ortmanau

ROUNDTABLE - 29.11.2013 - MUFUKU

Fotos: gvdb

ROUNDTABLE – Fr., 29. November 2013, 20.00 Uhr – MUFUKU „55. Biennale Venedig, österreichischer Pavillon – Mathias Poledna“

Im österreichischen Pavillon bei der 55. Biennale von Venedig präsentiert der in Los Angeles geborene Künstler Mathias Poledna eine neue Arbeit mit dem Titel „Imitation of Life“.

Der etwa dreiminütige 35-mm-Farbfilm wurde in der historischen, arbeitsintensiven Technik eines hand-

gefertigten Zeichentrickfilms produziert und präsentiert eine neu entwickelte Cartoon-Figur im Zentrum eines Musikstückes.



Filmstill aus „Imitation of Life“

Die animierte Atmosphäre und visuelle Textur der Arbeit erinnert an die Blüte der amerikanischen Trickfilmindustrie in den späten 1930er- und frühen 1940er-Jahren.

Barbara Reisinger, Hannah Bruckmüller und Stefanie Reisinger (Kunsthistorikerinnen aus Wien) diskutieren über den österreichischen Pavillon auf der diesjährigen Biennale.

Zudem werden in einer Ausstellung Kunstwerke aus dem Sammlungsbestand des MUFUKU präsentiert.



Der österreichische Pavillon in den Giardinis von Venedig.



Aus dem Sammlungsbestand: Malerei von Christoph Hüppi

2. PREIS OÖ GEMEINDE-WETTBEWERB

Foto: Land OÖ

Beim OÖ Gemeinde-Wettbewerb 2013 im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2013 erreichte die Gemeinde Weibern den 2. Platz.

Klimabündnis Oberösterreich und Land Oberösterreich ehren die Gemeinde Weibern für die herausragenden Aktivitäten mit einem € 500,- Gutschein für einen Fahrradkurs für SeniorInnen und WiedereinsteigerInnen.

Landesrat Ing. Reinhold Entholzer überreichte den Preis im PowerTower in Linz an die Leiterin des AK Klimabündnis Regina Roitinger und an Bgm. Ing. Gerhard Bruckmüller.

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen am Autofreien Tag



und all jenen die bei der Organisation mitgeholfen haben.

Wir laden die Weiberner Bevölkerung ein, sich weiterhin auch aktiv am Projekt „Gemma,GeMma! Gemeinsam Meter machen“, das am Autofreien Tag gestartet wurde, zu beteiligen.